

# Isabell Voß studiert und arbeitet gleichzeitig

Verbundstudium bei Waelzholz und an der Fachhochschule: Erfahrungen der Hagenerin sind positiv

Von Jan Moritz Niewöhner

**Hagen.** Ausbildung oder Studium? Auch dieses Jahr stehen wieder zahlreiche Abiturienten vor dieser Frage. „Ich habe mich damals quasi für beides entschieden“, sagt Isabell Voß. Bei der Waelzholz KG begann sie 2015 ein Verbundstudium: die Kombination aus Hochschulausbildung und der praktischen Arbeit im Betrieb. „Für mich die absolut richtige Wahl“, findet Voß. „Auch wenn so ein dualer Bildungsweg manchmal sehr zeitintensiv ist.“ Im Gespräch mit unserer Zeitung erzählt sie über den spannenden, wenn auch nicht immer ganz leichten Alltag von Verbundstudenten.

Die Hagener Azubi-Messe 2014: Tausende junge Menschen waren gekommen, um sich über die vielen Berufsfelder in der Region zu informieren. So auch Isabell Voß, damals noch Schülerin am Theodor-Heuss-Gymnasium (THG): „Ich fand die Idee, Studium und Ausbildung zu kombinieren, schon vor der Messe interessant“, sagt sie. „Mein Besuch dort hat mich von diesem Bildungsweg überzeugt.“

## Logische Konsequenz

2015 folgte nach dem Abitur die logische Konsequenz: eine Bewerbung bei der Waelzholz KG für ein vierjähriges Verbundstudium, kombiniert aus einer kaufmännischen Ausbildung und einem BWL-Studium an der Fachhochschule Südwestfalen. Und es klappte, Isabell Voß wurde genommen. Schon im Oktober ging es los. „Am Anfang war natürlich alles sehr neu für mich“, erinnert sich die Verbundstudentin. „Ich wurde dann aber relativ schnell von den Kollegen in die Betriebsabläufe eingeführt.“

Nach und nach durchwanderte sie die verschiedenen Abteilungen, landete schließlich im Controlling

## SERIE

### Ausbildungsmesse

- 30. Juni: Traumberuf auf Azubi-Messe
- Heute: **Das Verbundstudium**
- 4. Juli: Muss es das Abitur sein?
- 5. Juli: Alternativen zum Traumberuf und Handwerksberufe
- 6. Juli: Die Kausa-Vermittlungsstelle



Die Hagenerin Isabell Voß ist Verbundstudentin bei CD Waelzholz. Sie hat weniger Freizeit als normale Studenten, verdient dafür aber auch schon ihr eigenes Geld.

FOTO: JAN MORITZ NIEWÖHNER

der Waelzholz KG. „Dort zu arbeiten macht mir unheimlich viel Spaß“, erzählt sie. „Ich hoffe auch, später dort übernommen zu werden.“ Was ihr jedoch anfangs noch schwer gefallen sei, war die Gewöhnung an ihre neuen Arbeitszeiten: Nach der täglichen Ausbildung von 8 bis 14 Uhr im Betrieb stand oftmals Lernen für anstehende Klausuren auf dem Plan.

## Ehrgeiz und Disziplin

Hinzu kamen die Vorlesungen an mehreren Samstagen im Monat. „Klar hat man da weniger Freizeit als normale Studenten“, weiß Isabell Voß. „Die spannende und praxisnahe Ausbildung und die guten Chancen, später übernommen zu werden, machen das aber wett.“ Ein weiterer Pluspunkt: Bereits in den ersten Monaten erhalten Verbundstudenten ein festes Gehalt.

Doch ein solcher Bildungsweg ist trotzdem nicht jedermanns Sache. Für Maximilian Waelzholz-Junius, zurzeit Praktikant bei der Waelzholz KG, käme er zum Beispiel nicht in Frage. „Mir persönlich wäre der Zeitaufwand bei einem Verbundstudium viel zu hoch“, meint er. „Da gehe ich lieber den klassischen Weg des BWL-Studiums. Und habe dabei mehr Freizeit.“

Dass Verbundstudenten viel Ehrgeiz und Disziplin an den Tag legen müssen, weiß auch Ausbildungsleiter

Marco Luciani. „Wir erwarten vor allem ein sehr selbstständiges Zeitmanagement“, so Luciani. „Das ist uns wichtig.“

## Vorbereitung der Azubi-Messe

Jetzt geht es für Verbundstudentin Isabell Voß an die Vorbereitung der diesjährigen Azubi-Messe. Dort ist sie mitverantwortlich für die Gestaltung und Betreuung des Waelzholz-

Standes. „Ich möchte den Messe-Besuchern mit meinen Erfahrungen bei ihrer beruflichen Entscheidung weiterhelfen“, meint sie.

Möglich seien beim Verbundstudium verschiedene Kombinationen, vom kaufmännisch angelegten BWL-Studiengang bis zum praxisnahen Maschinenbaustudium. Auf einen entsprechend großen Andrang hofft Ausbildungsleiter Lucia-

## Azubi-Messe in Kückelhausen

Die diesjährige Ausbildungsmesse findet am kommenden Freitag, 7. Juli, Uhr auf dem Gelände des Bildungszentrums der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer (Eugen-Richter-Str. 110) und dem benachbarten Gelände der Kreishandwerkerschaft Hagen (Handwerkerstr. 11) im Gewerbegebiet Kückelhausen statt.

Zwischen 8.30 und 16 Uhr können sich dort interessierte junge Menschen über Ausbildungsmöglichkeiten und Verbundstudiengänge in der Region informieren.

Die bisher erschienenen Folgen und eine Umfrage zum Thema Ausbildung unter [www.wp.de/ausbildungsmesse](http://www.wp.de/ausbildungsmesse)

## Versuchter Raub auf Emst

**Emst.** Ein junger Mann ist in der Nacht zum Freitag an der Haßleyer Straße Opfer eines versuchten Raubes geworden. Gegen 1.30 Uhr ging der 18-Jährige über einen Weg in der Nähe von Wohnhäusern der Haßleyer Straße. Dort kamen ihm zwei Unbekannte entgegen. Diese forderten den Hagener auf, sein Handy und Bargeld herauszurücken. Als der 18-Jährige lediglich eine Schachtel Zigaretten übergab, versuchte einer der Räuber in die Hosentasche des Hageners zu greifen. Daraufhin kam es zu einem Handgemenge, bei dem das T-Shirt des Opfers zerriss. Die Täter flüchteten anschließend in Richtung Boloh. Hinweise: ☎ 986 2066.

## Waschmaschine aus Hof gestohlen

**Boelerheide.** Die Polizei fahndet nach dem Dieb einer Waschmaschine. Am Mittwoch hatte ein Anwohner der Grimmestraße eine gebrauchte Waschmaschine gekauft und vor dem Transport in seine Wohnung im Hinterhof abgestellt. Vorsorglich deckte er den Topflader mit einer Plane ab. Als er am Donnerstag auf den Hof kam, war die Maschine verschwunden. Das Opfer erstattete eine Anzeige. Zeugenhinweise an die ☎ 986 20 66.

## Anzeige

Matratzen Betten Bettwäsche

SSV · SSV · SSV **BETTEN** SSV · SSV · SSV

<p><b>Doppelkammer-Kopfkissen</b></p> <p>Das Kissen mit der genialen Konstruktion. Innere Kammer mit fest stützenden Federn, äußere Kammer mit kuschelweichen Daunen gefüllt.</p> <p style="text-align: center;">Euromaß 40x80</p> <p style="text-align: right; font-size: 1.5em; font-weight: bold;">15.-</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">299.-*</p>	<p><b>City-Betten</b></p> <p>Die Bettenform für das ganze Jahr. 480gr. Daunenfüllung, in Kassetten versteppt, sorgen für trockene Wärme, bei wunderbarer Leichtigkeit. 90% Daunen, 10% Federn</p> <p style="text-align: center;">135x200</p> <p style="text-align: right; font-size: 1.5em; font-weight: bold;">55.-</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">139.-*</p>	<p><b>Komfort-Daunenbetten</b></p> <p>Die Körperzonenabsteppung mit Randrolle machen diese Betten äußerst anschliefbar und komfortabel. Gefüllt mit 720gr. Daunenfüllung 90% Daunen, 10% Federn</p> <p style="text-align: center;">135x200</p> <p style="text-align: right; font-size: 1.5em; font-weight: bold;">88.-</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">199.-*</p>
---	---	---

SSV · SSV · **MATRATZEN** · SSV · SSV

<p><b>Kaltschaum-Matratzen</b></p> <p>Unterstützt die Wirbelsäule und entlastet die Rückenmuskulatur. Die 7-Zonen-Matratze mit dem unglaublichen Preis-Leistungs-Verhältnis.</p> <p style="text-align: center;">Standardgrößen</p> <p style="text-align: right; font-size: 1.5em; font-weight: bold;">111.-</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">259.-*</p>	<p><b>7 Zonen Taschenfederkernmatratzen</b></p> <p>Über 500 Federn nehmen den Körper sanft auf und unterstützen ihn perfekt. So wird schlafen zum Vergnügen.</p> <p style="text-align: center;">Standardgrößen</p> <p style="text-align: right; font-size: 1.5em; font-weight: bold;">222.-</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">499.-*</p>	<p><b>100-Punkte-Matratzen</b></p> <p>Diese Taschenfederkernmatratze mit 1000 einzelnen Federn bietet ein Maximum an Unterstützung. Der besondere Polsterschaum sorgt für perfekte Druckentlastung und Atmungsaktivität. <b>Diese Matratze erreichte das Rekordergebnis der Prüfanstalt LGA: 100 von 100 möglichen Punkten. Mehr geht nicht.</b></p> <p style="text-align: center;">Standardgrößen</p> <p style="text-align: right; font-size: 1.5em; font-weight: bold;">333.-</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">799.-*</p>
--	--	--

\* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

**Gebers**  
... Die Schlafexperten GmbH  
Firmensitz: Zöllnerstr. 11-16 / 29221 Celle

58095 Hagen, Elberfelder Straße 36,  
Tel. (023 31) 18 45 28 · [www.gebers.de](http://www.gebers.de)

# Arbeitsmarkt profitiert von guter Konjunktur

10 188 Hagener suchen im Juni einen Job

**Hagen.** Auf dem Hagener Arbeitsmarkt geht es sommerlich weiter. Die anhaltende Belegung und die robusten konjunkturellen Rahmenbedingungen sorgen für eine gute Entwicklung. Die Zahl der Arbeitslosen sank im Juni nochmals um 140 auf aktuell 10 188, die Quote um 0,2 Punkte auf 10,2 Prozent (Vorjahr 11,1). Die Vorjahreswerte werden jetzt schon um fast 700 Erwerbslose unterschritten – dabei fiel dieser Vergleich bis Februar noch negativ aus.

## Gute Chancen auch für junge Leute

„Die aktuelle Quote markiert den niedrigsten Juni-Stand seit fünf Jahren“, bilanziert Arbeitsagentur-Chef Marcus Weichert. „Bei den Jüngeren unter 25 Jahren sieht es hier weiterhin gut aus, obwohl in vielen anderen Regionen die Zahlen wegen der frühen Schul- und Ausbildungsbewerber steigen. Dazu kommt die Entwicklung der Beschäftigung. Nach den neuesten Auswertungen ist die

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Hagen mit rund 69 400 gegenüber dem Vorjahr um 227 gestiegen.“

Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung entwickelten sich wieder ähnlich: 2127 Arbeitslose waren bei der Arbeitsagentur gemeldet (51 oder 2,3 Prozent weniger als im Vormonat), und 8061 wurden durch das Jobcenter Hagen betreut (89 oder 1,1 Prozent weniger). Der Vorjahresvergleich sieht anders aus: 120 oder 6,0 Prozent mehr Erwerbslose bei der Arbeitsagentur als im Juni letzten Jahres, 815 oder 9,2 Prozent weniger beim Jobcenter. Im Ergebnis gibt es damit in der Vollstadt jetzt 695 Arbeitslose weniger als vor zwölf Monaten.

Die meisten neuen Stellen melden wie gewohnt Zeitarbeitsfirmen (217), das Gesundheitswesen (66), der Handel (34), das Verarbeitende Gewerbe (26), die Logistik (20) und das Baugewerbe (19).